



**die Erde ist unser**

Gott erwacht - the great reset

- 01. Ich glaube an die Liebe..... 4:05
- 02. Ich hab das Gefühl..... 3:55
- 03. Mach den Schritt ..... 2:47
- 04. Im Wandel der Zeit..... 2:58
- 05. Zieh jetzt die Nägel raus..... 5:47
- 06. Frei Leben ..... 3:26
- 07. Erwachen ..... 4:59
- 08. Die Erde ist unser..... 3:05
- 09. Held der Nacht..... 3:59
- 10. Überschreite die Linie..... 3:42
- 11. Vom Wind lass ich mich tragen ..... 3:17
- 12. Oh mein Verstand..... 3:06



dr zodiak ram

**die Erde ist unser**

the great reset  
GOTT ERWACHT

dr zodiak ram, 2024  
RamSounds A

432 kHz  
gespielt &  
aufgenommen

Wer hat es sich nicht schon gewünscht; ein friedliches, freudvolles und freies Leben hier auf der Erde. Die Erde ist lebendig und sie ist unsere Heimat. Gemeinsam mit der Sonne versorgt und nährt sie uns, die Menschheit und alles Leben bedingungslos mit allem was wir brauchen. So ist es möglich uns Selbst und Gott, das Allganze in der dichten Form zu erfahren.

Für einen längeren Zeitraum haben wir uns von uns Selbst und dem wahren, freudvollen Leben entfremdet. Wir haben unsere Schöpfer-Vollmachten anderen überlassen. Unsere unbewussten Anteile sind die Dunkelheit in der wir tappen und so haben unsere unbefriedigten Bedürfnisse und Wünsche Leiden erzeugt, für uns selbst und für andere.

Für die Erde, die ganze Natur und die Menschheit öffnet sich jetzt ein neuer Zeitraum. Wir werden uns immer deutlicher bewusst wer und was wir wirklich sind. Wir werden uns der wahren Zusammenhänge des Seins und der Lebensumstände bewusst, wie wir Freude und Leiden erschaffen und übernehmen die volle Verantwortung. Gelebte Erleuchtung und Liebe erheben die Erde in die Wirklichkeit des Seins bedingungsloser Freude und Friedens.

Dieses Album zeugt davon und ist ein Ausdruck des Erwachens des ewigen Bewusstseins im Menschen auf der Erde. Wir erfahren die Liebe und der unbegrenzten Ausdrucksmöglichkeiten.

dr zodiak ram\_2024



Die Erde ist unser – GOTT ERWACHT – the great reset

- 01. Ich glaub an die Liebe ..... 2
- 02. Ich hab das Gefühl ..... 2
- 03. Mach den Schritt ..... 3
- 04. Im Wandel der Zeit..... 3
- 05. Zieh jetzt die Nägel raus..... 4
- 06. Frei Leben ..... 5
- 07. Erwachen ..... 5
- 08. Die Erde ist unser ..... 6
- 09. Held der Nacht..... 6
- 10. Überschreite die Linie..... 7
- 11. Vom Wind lass ich mich tragen..... 7
- 12. Oh mein Verstand..... 7

## 01. Ich glaub an die Liebe

Ich glaub an die Liebe  
Ich glaube an Frieden  
Ich glaube an den Traum von Gott  
Stell dir das Leben auf der Erde vor  
Vervollkommne mich im Garten Natur  
Die Wahrheit ist was ich jetzt spür  
Leben ist der grosse und wirkliche Spiegel  
Die Ewigkeit spricht durch reine Liebe

Ich glaube an das Leben  
Ich glaube an die Märchen Welt  
Ich glaube an den Baum im Garten  
Ich glaube, dass alles lebendig ist  
Ich glaube an die Schöpfung von Gott  
Stell dir das Leben auf der Erde hier vor  
Vervollkommne mich im Garten Natur....

Ich glaube an Dich  
Ich glaube an meinen eigenen Weg  
Ich glaube an die Kinder von Gott  
Stell dir das Leben auf der Erde hier vor  
Vervollkommne mich im Garten Natur....

## 02. Ich hab das Gefühl

Ich hab das Gefühl  
Ich hab das Gefühl ich bin  
Ich hab das Gefühl, ich bin das Leben hier  
Ich hab das Gefühl, Liebe ist was ich bin  
Ich bin die Wahrheit und der Weg

Den Traum den ich träum heut Nacht  
Von Frieden in der Welt  
Von Liebe die lebendig ist  
Mein Traum ist Wirklichkeit

Ich hab das Gefühl, mit jeden Atemzug  
Ich hab das Gefühl, bei jedem Schritt ich tu  
Ich hab das Gefühl, ich bin die Liebe hier  
Ich hab das Gefühl, ich bin ein Sohn Gottes und ein Erdenkind  
Ich hab das Gefühl, ich bin ein Sternen-Kind

Den Traum den ich träum heut Nacht  
Von Frieden in der Welt  
Von Liebe die lebendig ist  
Mein Traum ist Wirklichkeit

Ich hab das Gefühl, mit jedem Atemzug  
Ich hab das Gefühl, Liebe ist was ich bin  
Ich hab das Gefühl, ich bin ein Kind Gottes und ein Erdenkind  
Ich bin die Wahrheit und der Weg  
Ich bin, du bist, wir sind das Leben, die Wahrheit und der Weg

### 03. Mach den Schritt

Ich mache den Schritt, ich bin am Zug  
Ich getrau' mich, entfache meine Glut  
Bin ein Teil vom goldnen Regenbogen  
Bin lebendiges Wasser, gut aufgehoben

Der Sonnenschein haucht die Bewegung ein  
Erde, Wasser, Feuer, Luft will das Spielfeld sein  
Wo sich die Kraft unserer Liebe zeigt  
Der Entschluss hier zu sein, fiel vor langer Zeit  
Den engen Weg zu gehn im Körper-Kleid  
Bis das goldne Licht ganz aus unsrer Seele strahlt

Komm jetzt näher, zeig mir wer du bist  
Wir machen Frieden ohne Hinterlist  
Nimm deinen Platz ein, trag dein Regenbogenkleid  
Lang war das Warten, jetzt ist die Zeit

Der Sonnenschein haucht die Bewegung ein  
Erde, Wasser, Feuer, Luft will das Spielfeld sein  
Wo sich die Kraft unserer Liebe zeigt  
Der Entschluss hier zu sein, fiel vor langer Zeit  
Den engen Weg zu gehn im Körper-Kleid  
Bis das goldne Licht ganz aus unsrer Seele strahlt

Mache den Schritt, du bist am Zug  
getrau dich, lass sie brennen deine Glut  
Sieh den Regenbogen mit seinem goldnen Glanz  
Wir sind lebendig, das Leben ein Tanz

Der Sonnenschein haucht die Bewegung ein  
Erde, Wasser, Feuer, Luft will das Spielfeld sein  
Wo sich die Kraft unserer Liebe zeigt  
Der Entschluss hier zu sein, fiel vor langer Zeit  
Den engen Weg zu gehn im Körper-Kleid  
Bis das goldne Licht ganz aus unsrer Seele strahlt

### 04. Im Wandel der Zeit

Im Wandel der Zeit, seh ich die Ewigkeit  
lass los mein Freund, du bists der dich träumt  
Das Spiel ist aus, wir kommen nach Haus  
Freude und Zuversicht mir Hoffnung verspricht  
Wir spielten mit Liebe, versetzten uns Hiebe  
Verwegen bis heiter, trieb es uns weiter  
Bis das Leben mich lehrte, was ich wirklich begehrte  
zu geniessen wenn ich kam, ein Dasein ohne Scham  
Frei zu leben, ohne von sollen  
Loslassen, uns nicht ewig grollen  
Nur eines kann die Welt verderben  
Die Angst vor dem Sterben

Heimatlos am Suchen, der Vergangenheit am Fluchen  
Die Zukunft im Nacken, auf der Flucht vor dem Schatten  
Zu Diensten dem Hund, mit den Sternen in Bund  
Keiner kann sich schleichen, dem Schicksal zu entweichen

Herabgestiegne Meister, die ewigen Geister  
Lassen uns hängen, in den gierigen Fängen  
Der Kultur die sie schufen, lassen sie uns bluten  
Die Menschheit am Kreuz, irgendwen freuts  
Lass ihn nun ziehen, deinen Schmerz  
Hör auf dich zu sehnen, himmelwärts  
Du bist das Leben, Vollmacht ist dir gegeben

Was soll ich mich sorgen, denken an Morgen  
Nun bin ich erwacht, aus düsterster Nacht  
Der Fluch ist gebannt, die Leichen verbrannt  
Keinen Schaden genommen, noch etwas benommen  
Geb' ich mich dir hin, ganz so wie ich halt bin  
Töricht, ein Held, mach ich nichts für Geld  
Aus Liebe zum Leben, will Erleuchtung ich erstreben  
Dem Tod ins Auge sehn, auf Nummer sicher gehen  
Ich bin da, sanft, doch voller Kraft  
Aufmerksam ist es die erschafft  
Ich spürs in mir Beben, dies ist die Kraft pures Leben

## 05. Zieh jetzt die Nägel raus

Zieh jetzt die Nägel raus  
Zieh jetzt die Nägel raus – lass die Wunden heiln

Zieh jetzt die Nägel raus, lass die Wunden heiln  
Lass jetzt dein Leben frei, jetzt deine Liebe frei

Zieh jetzt die Nägel raus – lass dich und deine Liebe blühn  
Öffne dich und lass dein Leben frei  
Halt es hoch, ja halt es hoch dein Licht  
strahl es aus, lass es strahlen das Licht  
Bleib in Bewegung, sing dein Lied  
Mit im grossen Spiel des Lebens  
Spielen, tanzen, wachsen, blühen  
Wie "Ich Bin", der Eine, der ich bin  
Ja, lass es strahlen dein Herz

Zieh jetzt die Nägel raus, schenk deine Liebe, verbrenn den Schmerz  
Gott ist ALL EINS SEIN  
Komm jetzt und lass mich sehn  
Was "Ich Bin" bedeutet und wie weit dein Glanz reicht.  
Ja, lass es strahlen mein Herz,  
Ja, hör meinen Ruf  
Offenbare dich, auf der Erde und im Himmel  
Offenbare dich, auf der Erde und im Himmel

Halt es hoch, ja halt es hoch dein Licht  
strahl es aus, lass es strahlen das Licht  
Bleib in Bewegung, sing dein Lied  
Mit im grossen Spiel des Lebens  
Spielen, tanzen, wachsen, blühen  
Wie "Ich Bin", der Eine, der ich bin  
Ja, lass es strahlen dein Herz

## O6. Frei Leben

Frei leben ist der Weg ins Glück  
Freude lässt gedeihen, was noch verborgen ist  
Komm jetzt, komm jetzt, lass dich frei  
Wir ergründen das Sein in der Ewigkeit  
Frei leben

Zeit ist Illusion und nur hier und jetzt  
Sind Freude, Frieden und das wahre Glück zu Haus  
Die Zeit, die Zeit, ist Gottes Traum  
Vergänglichkeit. in der Ewigkeit

Lass deine Sorgen in der Zeit zurück  
Nur manchmal steht die Angst im Weg  
Ich Selbst zu sein  
Eine Wolke vor der Sonne  
Nur ein Moment in der Ewigkeit  
Schmerzhaft wohl, doch die Sonne  
Noch unberührt und ganz  
Das Selbst noch unberührt und ganz  
Frei leben

## O7. Erwachen

Bist du schon im Fluss der Wirklichkeit  
In deinen Schatten zu tauchen bereit  
Bist du Licht für die Welt, und was sich selbst lebt  
Sich selbst zum Höchsten erhebt  
Kannst du sehn, was da im Kommen ist,  
Ist deine Wahl, was Du im Innersten bist

“ICH BIN“ ist im Mensch zum Erwachen bereit  
Ich bin als Mensch zum Erwachen bereit

Erkennst du an, der Schöpfer zu sein  
Erhebst du dich nun über dein und mein  
Weisst du, dass nur Angst der Feind ist  
dass Liebe und unbegrenzte Macht dasselbe ist  
Siehst du, dass es Getrenntheit nur im Verstand gibt  
Und nur der wirklich frei ist der liebt

“ICH BIN“ ist im Mensch am Erwachen  
Ich bin als Mensch am Erwachen

Tanzendes Sein im Jetzt der Ewigkeit  
Fülle und Frieden, der Herzraum ganz weit  
Eins ist Weiblich und Männlich, Aussen und Innen  
Aus der Leere des Alles, die Fülle des Nichts gewinnen  
Traum ist Wirklichkeit, bewegt durch die Macht  
Heiliger Klang erhebt sich, vorbei ist die Nacht  
“ICH BIN“ ist im Mensch erwacht  
Ich bin als Mensch erwacht

## 08. Die Erde ist unser

Die Erde ist unser, unser Planet  
Der Ort wo wir leben, unser Schicksal weben  
Der Wind, der uns manchmal entgegenweht  
Ist die Liebe des Lebens  
Dass es gut wurzelt und beweglich geht

Du und ich sind die Herren der Welt  
Das Ego meistern, uns fürs schaffen begeistern  
Wer die Ursache für alles bei sich behält  
Ist die Liebe des Lebens  
Was das Ganze zusammen hält

Lass dich nicht täuschen von Krankheit und Krieg  
Das Leben ist ewig, Veränderung stetig  
Anzunehmen, sich hinzugeben, ist Sieg  
Die Liebe des Lebens  
die Angst vorbei, die uns in die Enge trieb

Komm zu dir und lass dich führen  
Sei ganz du selbst, sei weise was du wählst  
Sei nicht dagegen, geh durch offene Türen  
Denn die Liebe des Lebens  
Wird alle in einem Moment im Herzen berühren

Was kommen mag kommt, was gehen will geht  
Freiheit und Frieden, in allen Gebieten  
Lässt Wahrheit und Freude gedeihen, was uns belebt  
Die Liebe des Lebens  
Bewirkt, dass die Menschheit aus der Asche aufersteht

Hier und dort wird Heilung bewirkt  
Die Vergangenheit erlöst aus der Dunkelheit  
Deine Macht und dein Licht, die heute sichtbar wird  
Ist die Liebe des Lebens  
Ohne Anfang, ohne Ende, einfach Jetzt

## 09. Held der Nacht

Ich mag die Idee, draussen im Raum  
Scheint die Sonne immer, auch während der Nacht  
Dies zeigt mir klar, dass wenn ich tiefer geh  
Ist da immer mehr, als was offensichtlich scheint  
Wenn du noch glaubst, Gut ist Gut, und Böses ist Böses  
Dann rat ich dir, bedenke die Idee  
Wir sind verkörpert auf der Erde, um grenzenlos zu lieben  
Tag und Nacht, den Freund und den Feind  
Wir kommen von den Sternen, um das Licht hier zu versprühen  
Wir sind die Helden der Nacht  
Wir sind die Helden der Nacht

Aus dem Sein, tauchen wir tief in die Dichte  
Und vergessen, wer wir wirklich sind  
Wir vergessen die Dimensionen, die wir durchtauchten  
Und auch, unsere Schöpfermacht  
Mit Vorstellungskraft erzeugen wir die Welten

Entscheiden tust immer nur du selbst  
So nutze dein Schwert weise, lass dein Herz die Führung sein  
Freiheit gibt es nur in dir drin  
Die Welt ist unser Spiegel, eine Illusion in der Sinne  
Der Held ist gefordert, zu erwachen in der Nacht

## 10. Übergeh die Linie

Während wir dastanden, daneben  
Der Traum von Schönheit, dreht mein Denken,  
Um frei zu sein  
Lass die dich dort sein, und sieh  
Alles was du dir wünschst, ist schon da  
In deinem Herzen

Übergeh' die Linie und schau, was ist dort?  
Sei dir bewusst, das bist du  
Alles was du zu tun hast, ist, finde raus wer du bist  
Und dreh dein Denken um  
Das ist der Weg, hindurch zugehen

Schau die Welt dort draussen ist mehr  
Als sie dir sagten  
Komm, und finde es heraus,  
Du Selbst, wer du bist  
Du bist vollkommen,  
frei, dich selbst zu sein  
Lernen zu spielen, nur dein eigenes Lied  
In der grossen Sinfonie

Übergeh' die Linie und schau, was ist dort?  
Sei dir bewusst, das bist du  
Alles was du zu tun hast, ist, finde heraus wer du bist  
Und dreh dein Denken um  
Das ist der Weg, hindurch zugehen  
Sei verrückt und geh hindurch

## 11. Vom Wind lass ich mich tragen

Vom Wind lass ich mich tragen  
Ich weiss wo hins mich bringt  
Ja, eins weiss ich genau, das ist der richtige Weg  
Zuhause ist wo ich bin, Freude ist überall

Lasst uns tanzen heut Nacht  
Im erstrahlenden Licht  
Ich und Du, wir sind frei

## 12. Oh mein Verstand

Mein Verstand dreht durch, wenn ich heut die Welt anschau  
Mein Verstand dreht, wenn grosse Veränderung droht  
Mein Verstand dreht, und ich könnte verzweifeln

Doch mit der Natur sein, dass bringt mich zurück  
Aus meiner Kraft zu leben  
Und zu fühlen und zu öffnen mein Herz

Mein Verstand ist gut, doch was ist das Selbst  
Mein Verstand ist gut, doch die Seele beherrscht die Welt  
Mein Verstand ist gut, doch der grosse Geist weiss

Mit der Natur sein, dass bringt mich zurück  
Aus meiner Kraft zu leben  
Und zu fühlen und zu öffnen mein Herz

Mein Verstand erkennt, Denken und Fühlen ist Eins  
Mein Verstand erkennt, die Wahrheit, Liebe und Gott  
Mein Verstand erkennt, Liebe ist Macht

Und mit der Natur sein, dass bringt mich zurück  
Aus meiner Kraft zu leben  
Und zu fühlen und zu öffnen mein Herz

dr zodiak ram, 16. Februar 2024

